SchurInfo

Das SchurInfo erscheint 4 – 6x jährlich und informiert über Geschehenes, Aktuelles und Bevorstehendes der Mosaik-Schule Rinderwald.

Nov. 26 **Nr. 123**

Inhalt:

- Exkursion Ballenberg
- Sporttag
- Fussballturnier
- Tagesausflug Flughafen & BAM
- Notausgangsübung
- Feuerwehrübung
- Schulreise 1.-4. Kl.
- Exkursion Frutigen
- Fledermaus Projekt
- Garten-Projekt
- Klassenfoto KG
- Klassenfoto US
- Klassenfoto MS/OS

Impressionen

Informationen

- Schwimmen KG-6.

Inserate

-Spinnachmittage

-Wiehnachtsmärit Elsigenalp

Agenda

Verzug

Liebe SchurInfo-Leserinnen und Leser
Endlich gibt es wieder Neuigkeiten aus unserer Schule!
Seit zirka 15 Jahren gestalten wir das SchurInfo mit einem Tool, welches überraschend eingestellt wurde. Also müssen wir das Design mit erheblichem Aufwand komplett neu gestalten. Daher erscheint das erste SchurInfo des Schuljahres 26/27 erst Ende November.
Wir bedanken uns bei allen, die mithelfen, mit uns nach neuen technischen Lösungen suchen.

1.-9. Kl. Exkursion Ballenberg

Am Freitag, den 18.09.26 waren wir mit der Schule Rinderwald auf der Exkursion Ballenberg.
Am Anfang musste Herr Fuchs noch Tickets kaufen und dann durften wir eintreten. Wir bekamen einen Lageplan und schon ging es los zum Spielplatz, um dort Znüni zu essen. Wir bekamen eine Wasserpumpe erklärt und wir haben viele Häuser besichtigt.



Wir Oberschüler waren in einem Gutshof im Tessin, dort erhielten wir Informationen über die Seide und erfuhren, wie sie hergestellt wird. Wir lernten das Sprichwort: „Seide kleidet die Reichen und nähret die Armen“ kennen. Ausserdem erfuhren wir von Frau Müller, dass Seidenraupen nur Maulbeerblätter fressen. Wir lernten auch, dass die Seide von den Kokons abgewickelt wird.
Danach gingen wir zum Spielplatz, um dort Mittag zu essen.
Nach dem Mittagsessen marschierten wir zu einer Ziegelei aus Péry, worüber wir bereits in der Schule ein Video gesehen hatten. Dort haben wir alles angeguckt und durften sogar einen kleinen Ziegel herstellen, den wir dann mit nach Hause nehmen durften. Nachher spielten wir auf einer, aus Holz hergestellten Bowlingbahn. Zum Schluss besuchten wir eine Holzsäge, die von einem Wasserrad angetrieben wurde. Auf dem Rückweg sahen wir noch ein Haus, das abgebrannt war.
Es war ein sehr schöner Tag im Ballenberg.

Michael J., Benaja K., Jakob R.





Die Kinder der 1.-9. Klasse waren auf einer Exkursion auf dem Ballenberg. Am Morgen hatte die 1.-6. Klasse eine Führung mit «Peschä». Da haben wir Häuser, Tiere und Berufe gesehen. Wir sind ins alte Schulhaus gegangen. Da war es richtig altmodisch. Nach dem Schulhaus hatten wir eine Spielpause. Anschliessend gingen wir auf dem Spielplatz Mittagessen.
Am Nachmittag gingen wir ins Tessinerhaus. Da durften wir bei der Kastanienernte helfen. Die Kastanien durften wir auf dem Feuer bräteln und essen.
Wir haben gesehen, wie früher Seide produziert wurde.

Isaac G., Dario R., Elena W.







KG-3. Kl. **Sporttag**

Am Sporttag vom 1. September nahmen der Kindergarten bis zur 3. Klasse der Schulen Elsigbach, Ried und Rinderwald teil. Mit einem Schlangenfangis haben wir Gruppen gemacht. Jede Gruppe konnte mit verschiedenen Spielen Sachen wie Matten, Karton, Malstäbe, etc. gewinnen. Am Mittag brätelten wir. Am Nachmittag bauten wir mit dem gesammelten Material Burgen. Anschliessend durften wir in den Burgen spielen. Am Schluss haben alle ein sehr leckeres Eis bekommen. Es hat Spass gemacht. Das alles fand in der Schule Rinderwald statt.

Jan B., Kilian A., Elena W.



4.-9. Kl. **Fussballturnier**

Die 4.- 9. Klässler der Bäuertschulen Frutigen trafen sich am 01.09.2026 auf dem FC-Platz, um Fussball zu spielen. Die Schulen der Inneren Gebiete reisten mit dem Bus an und ab.

Es waren etwa hundert Kinder dort. Zuerst mussten wir uns alle aufwärmen. Es gab Knaben- und Mädchenmannschaften. Man zog vor jedem Spiel neue Teams mit Losen. Wir haben acht Spiele gespielt.

Die Bälle waren sehr gut, man konnte super spielen. Man spielte mit den anderen zusammen und hatte es lustig. Die Gewinnerteams erhielten ein Sugus.

Die Sonne schien den ganzen Tag heiss. Zum Glück hatte es Wasser, um sich abzukühlen. Dazu hatte es einen tollen Wasserschlauch.

Nach dem Turnier mussten wir noch «fötzele» und aufräumen.

Um vier Uhr waren wir wieder zu Hause. Wir erlebten einen sehr schönen Tag.

5.- 8. Klasse Rinderwald

7./8. Kl. Rd, Rw **Tagesausflug Flughafen und BAM Bern**

Am Morgen nahmen wir den 7 Uhr Bus nach Frutigen. Als unser Lehrer kam, sind wir schnell in den richtigen Zug gehüpft. Wir sahen das reservierte Abteil schnell. Wir machten es uns bequem und genossen die Fahrt. Als erstes stiegen wir in Belp aus. Schliesslich wollten wir noch eine Führung machen. Also stiegen wir aus und wanderten zum Flughafen. Nach gut 20 Minuten waren wir endlich da. Wir fanden unseren Führer, der uns den Flughafen zeigen sollte. Wir zogen Warnwesten an und los ging's. Die ganze Zeit starteten und landeten kleine und mittelgrosse Flugzeuge. Es war sehr interessant. Unser Leiter zeigte uns den ganzen Flughafen: das Einchecken, die Kofferkontrolle, die Wartehalle, die Flugschule Mountainflyers und die Feuerwehr. Zum Schluss betrachteten wir die grossen Hangars. Dort standen viele interessante Flugzeuge und Helikopter. Die meisten Flugzeuge waren privat. Die meisten Hubschrauber gehörten Firmen. Wir sahen zwei Rettungshubschrauber, die in dem Moment in den Hangar geschoben wurden. Gleich daneben war der größte Helikopter vom Flughafen - ein riesiger Löschhelikopter. Wir mussten mindestens 1 Meter Abstand halten und durften ihn auch auf keinen Fall berühren.



Angeblich war er sehr teuer und mit „teuer" meinten sie ungefähr 21 Millionen. Nach der Führung gab es endlich Mittagsessen. Wir suchten einen passenden Ort an der Aare und „Guten Appetit". Danach wanderten wir ungefähr 20 Minuten zur nächsten Bushaltestelle. Dort stiegen wir in den Bus ein und fuhren bis zur BAM. Dort angekommen und reingegangen, ging es auch schon los. Wir erledigten unsere Aufgaben von der Schule, um möglichst schnell frei zu sein. Wir bummelten umher, schauten uns den ein oder anderen Beruf an, schlenderten weiter und schauten uns wieder einen Beruf an. Hin und wieder gab es einen Kugelschreiber. Bei einem Stand einer Kältetechnik Firma konnte man ein Glockenspiel und einen Handyhalter aus alten Kupferrohren machen. Wenn man fertig war, bekam man ein leckeres Eis. Allgemein konnte man an vielen Ständen etwas machen, zum Beispiel etwas aus Holz ausfräsen. Die Rückfahrt verlief sehr entspannt. Wir fuhren mit einem Bus zum Bahnhof, warteten ungefähr zehn Minuten bis der Zug kam und stiegen ein. Wir assen unser letztes Essen und genossen die Fahrt samt Aussicht. Als der Zug in Frutigen angekommen war, stiegen die, die mussten, in den Bus und fuhren nach Hause. Es war ein anstrengender, interessanter und schöner Tag.



Martin J.



KG-9. Kl. **<u>Notausgangsübung</u>**

Die Notausgänge haben wir im Oktober mit den Partnerkindern geübt. Wenn wir einen Notausgang gemacht hatten, gingen wir zum Sammelplatz. Da stand Frau Wäfler und unterschrieb auf unserem Postenblatt. Danach durften wir ein Sugus naschen. Der eine Notausgang führt durch die Bibliothek. Da muss man die Leiter runter klettern bis auf den Balkon und anschliessend eine lange Leiter bis auf den Pausenplatz. Ein Notausgang führt durch den Keller und der letzte durch den Bunker. Wir durften auch beim Werkraum durchs Fenster hinaus.

Manuel Inniger und Simon Bühler von der Feuerwehr Frutigen haben uns bei der Übung geholfen.

Jetzt wissen wir, wo und wie man bei einem Brand das Schulhaus verlassen muss.

Elio W., Levi W., Mathieu M.











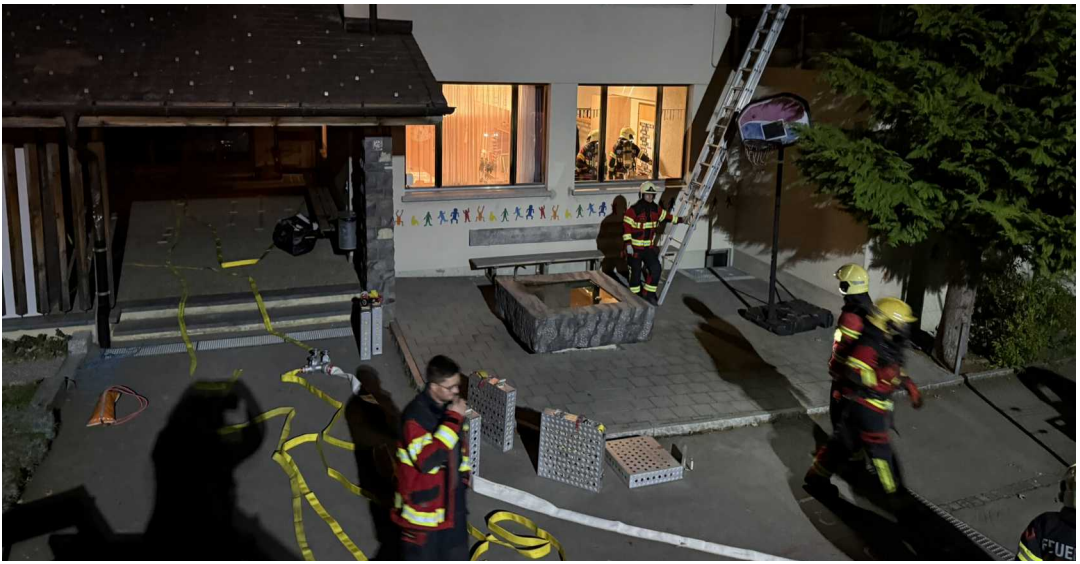




OS & Erw. **Feuerwehrübung**

Wir hatten am 29.10.2026 am Abend eine Feuerwehrübung im Schulhaus Rinderwald. Es waren etwa 20 Feuerwehrleute und 16 Figuranten da. Feuerwehrmann Patrick Büschlen war schon früher im Schulhaus, um die Nebelmaschine einzurichten. Dann rief er die Feuerwehr Frutigen und Achseten. Wir anderen Leute verteilten uns im Schulhaus. Der Feueralarm ging los. Die Feuerwehrleute evakuierten uns. Nach der Übung pusteten sie den Nebel aus dem Schulhaus. Dann wurden Schläuche, Lüfter, Atemschutzgeräte und die Feuerwehrpumpe versorgt. Beim Aufräumen und Schläuche aufrollen durften wir Oberschüler mithelfen. Nach der Übung gaben der Kommandant und die Gruppenchefs den Kolleginnen und Kollegen Feedbacks. Sie waren sehr zufrieden.
Am Schluss gab es für alle Kaffee und Kuchen.

Jakob R., Benaja K.



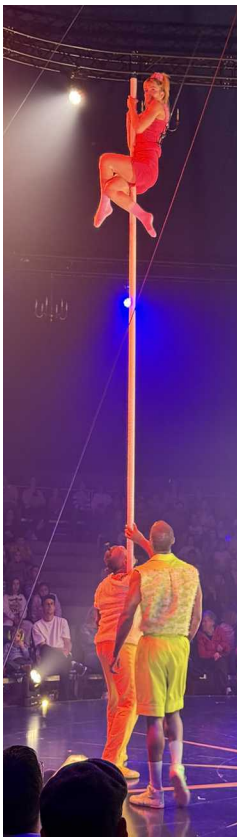


1.-4. Kl. **Schulreise**

*Am 22. Oktober 2026 um 08:03 gingen wir auf den AFA-Bus und fuhren zum Bahnhof Frutigen. Der Zug hatte Verspätung, darum mussten wir warten. In dieser Zeit spielten wir: „O muni muni nei“. Als der Zug dann kam, stiegen wir ein und fuhren erst nach Spiez und dann mit dem Spielzug nach Bern. Da stiegen wir um auf Gleis 21 und fuhren mit der RBS nach Solothurn. Dort kamen wir auf Gleis 9 an. Zu Fuss gingen wir zum Zirkus Monti. Da erhielten wir eine Führung durchs Zirkusgelände. Wir haben erfahren, dass 80 Personen beim Zirkus arbeiten. Zum Aufbauen des Zirkus brauchen sie 2 Tage, zum Zelt abbauen nur 6 Stunden. Vor dem Mittag gingen wir Solothurn auskundschaften. Zur **11**i-Uhr gingen wir als erstes. Nach 3x**11** Treppentritten besuchten wir die St. Ursen-Kapelle. Man sieht von der **11**. schwarzen Bodenplatte aus **11** Altäre. In Solothurn gibt es **11** Kapellen, **11** Tore und **11** Brunnen. Nach dem Spielen und Mittagessen auf dem Spielplatz gingen wir in den Zirkus Monti. Ein Mann stahl dem Wahrsager die Kugel. Die Clownin machte in der Küche eine „Sauerei“. Sie stürzte mit den Rollschuhen und brach sich dabei die Arme und konnte diese nicht mehr brauchen. Eine Frau tanzte in einem Reifen, zwei Männer jonglierten. Zwei Männer hielten eine Stange auf der Schulter, eine Frau machte auf der Stange Kunststücke.*

Nach dem Zirkus stiegen wir in den Zug nach Bern. Auf der Fahrt haben wir alle unser restliches Sackgeld zusammengelegt. Im Coop im Bahnhof Bern hatten wir nur wenige Minuten Zeit, uns gemeinsam etwas zu kaufen. Mit viel Schleckzeug im Rucksack und im Bauch reisten wir nach Hause.

Wir haben einen Riesenspass gehabt!







Jael W., Marvin W., Levi W., Mathieu M.



1.-9. Kl. **Exkursion Frutigen**

Am 27.Oktober 2026 gingen die 1.-9. Klasse in das Zündhölzli-Museum. Dort schauten wir einen Film und sahen, wie man früher Zündhölzli gemacht hat. Die Kinder mussten auch in den Fabriken arbeiten, damit sie ein wenig Geld für ihre Familie bekommen haben. Herr und Frau Grossen haben uns die Sachen gezeigt und erzählt. Es war sehr spannend.

Am Nachmittag sahen sich die 1.-6. Klässler in Frutigen Gebäude an und verglichen diese mit alten Fotos. Manche Häuser waren renoviert worden und andere stehen noch. Von einigen sieht man nichts mehr. Die alten Häuser, die beim Dorfbrand 1827 nicht abgebrannt sind, konnte man an den Dächern und am Stil, wie sie gebaut wurden, wiedererkennen. Es war ein sehr schöner Tag.

Elio W., Marvin W., Leana W.









Kindergarten **Fledermaus-Projekt**

Der Kindergarten durfte am 27. Oktober am Angebot von TecLab in Frutigen zum Thema «Wie die Fledermaus Bäume hört» teilnehmen.

Als Einstieg gab es eine Geschichte von zwei Kindern und einer Fledermaus, die sich im Dunkeln orientieren kann. Neugierig gemacht, arbeiteten die Kinder dann in drei Gruppen an unterschiedlichen Posten.

In einem «Wald-Labyrinth», dargestellt mit Trennwänden, konnten sich die Kinder blind «durchhören». Dazu bekamen sie einen Ultraschallsensor um den Bauch befestigt, der je nach Nähe der Wand schneller oder langsamer piepste.

Trotz verbundener Augen fanden sich alle Kinder sehr schnell zurecht und meisterten diese Aufgabe.

In einer Tastkiste waren Tiere versteckt, die unterschiedlich hoch oder tief hören und «sprechen». Auf einem Poster war das dann auch für die Kinder verständlich dargestellt.

Die Schallwellen wurden sichtbar gemacht. Auf Metallplatten wurde Nussschalenmehl verteilt und je nach Schwingung gab es ein Muster darauf.

Mit einer Soundmaschine konnten die Kinder verschieden hohe und tiefe Töne hören, bis sie eben nichts mehr hörten.

Zum Schluss besprachen wir im Kreis, wie der Mensch sich die Lebensweise der Fledermaus zu Nutze machte. Sehr schnell kamen die Kinder auf den Rückfahrsensor bei diversen Fahrzeugen.

Alle Kinder durften noch ihre eigene Sensorattrappe basteln und verzieren und bekamen ein kleines Foto als Andenken.

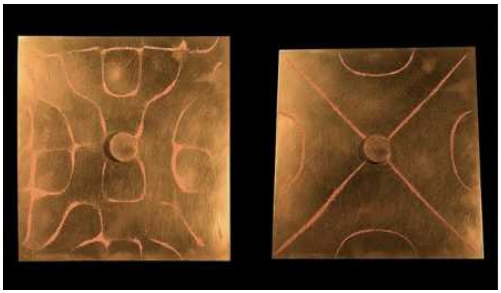
Es war ein sehr lehrreicher und spannender Morgen!













1.-6. Kl. **<u>Garten-Projekt</u>**

Am 16. Oktober haben wir 1.-6. Klässler drei Stunden Gartenarbeit gemacht. Franziska Steiner, Nicole Glogger und Emmi Wäfler halfen uns. Wir durften auch verschiedene Früchte und Beeren degustieren. Wir hatten Samen von zu Hause mitgebracht und säten und setzten Blumenzwiebeln. Wir schnitten die Stauden bei der Treppe. Bei den Astgabeln darf man nur einen Ast abschneiden. Wir lernten verschiedene Kräuter wie Zitronenmelisse und «Klettverschluss» kennen und ordneten ihnen passende Adjektive zu.

Wir hatten Spass rund um unser Schulhaus. Im Frühling machen wir weitere Arbeiten.

Jael W., Marvin W., Alina I., Robin W.

Alle Schulhäuser der Bäuertschulen Frutigen gestalten zusammen mit ihrem Abwartsteam die Schulhaus-Umgebung und üben dabei Achtsamkeit rund ums Schulhaus.

Diese Sträucher haben wir geschnitten:	Fingerstrauch Teppichzweigmispel Spierstrauch spitzblättriger Spierstrauch 
Diese Blumen haben wir gesetzt und gesät: 	Wiesenflockenblume Tagetes Sonnenblumen sehr alte Kressesamen Hornveilchen Stiefmütterchen gewöhnliche Goldrutte Königskerze Schneeglöcklein Zwergiris Wildtulpen 
Diese Kräuter haben wir kennen gelernt: 	Zitronenmelisse Apfelminze Rosmarin Salbei Thymian Majoran Oregano Teemalve Lavendel Bohnenkraut Borretsch Ringelblume Artemisia Annua Kapuzinerkresse Beinwell («Klettverschluss») 
Diese Beeren und Früchte haben wir degustiert:	Feige Weisse Maulbeere Mini-Kiwi Kornelkirsche Aronia-Beeren Speierling-Früchte Quitte Himbeere 

Kindergarten



1.-4. Klasse



5.-9. Klasse, OS Ried



Informationen

KG-6. Kl. **Schwimmunterricht**

Im Januar beginnt für den Kindergarten bis zur 6. Klasse der Schwimmunterricht. Mit der AFA (8 Uhr-Bus) oder mit den Schulbussen werden die Kinder bis zum Märitplatz transportiert. Von da aus gehen wir jeweils zu Fuss ins Hallenbad. Wie bei allen Anlässen ausserhalb des Schulhauses gilt: Kinder tragen ihre Leuchtgurte oder Leuchtwesten und Handschuhe sind empfehlenswert.

Unser Schwimmblock findet während den Wintermonaten statt. Fürs Umziehen in den fecht-warmen Kabinen eignen sich Leggins besser als Strumpfhosen.

Die Schulkinder besuchen manchmal vor dem Schwimmunterricht noch die Bibliothek in Frutigen.

Im Kindergarten sind wir auf männliche Unterstützung in der Garderobe angewiesen. Es folgt eine Umfrage. Fränzi Wäfler wird die 1.-6. Klasse als Klassenhilfe begleiten. Karin Leibundgut unterstützt die ganze Schule.

Impressionen



Partnerkindsuche über Linien

Kreative Wege im Sand





gemeinsames Arbeiten im Bütschi





reichhaltige Rechenaufgaben zum Anfassen



Inserate





Hier könnte auch Ihr KOSTENLOSES Inserat stehen!

Für die Inseratenaufgabe wenden Sie sich bitte an rinderwald@schufru.ch

Agenda

Mi, 25. Nov.	Bibliothek mit Lydia Hari 1.-9. Kl.
Do, 3. Dez.	evtl. Grittibänze backen, Partner-Kind-Znüni
Fr, 4. Dez.	Kindergarten zu Gast am Elsigmärit – siehe Inserat
Di, 22. Dez.	Skifahren 1.-9. Kl. (Verschiebedatum Di, 9. Feb.)
Do, 24. Dez.	Ferien ab 12.00 Uhr
Fr, 15. Jan.	Klettern / Mineralienausst. / Schlittschuhlaufen Adelboden 1.-6. Kl.
Mo, 18. Jan.	Skifahren 1.-9. Kl. (Verschiebedatum Mo, 25. Jan.)
Mi, 20. Jan.	Schulgotten-Sitzung (Vorbereitung Schulfest)
Fr, 22. Jan.	Schwimmen KG-6. Kl.
Fr, 29. Jan.	Schwimmen KG-6. Kl.
	Präventionsmodul mit KaPo 7.-9. Kl.
Mo, 1. Feb.	Kollegiumstag Lehrpersonen – schulfrei für KG-9. Kl.
Di, 2. Feb.	Lehrstellen Tischmesse OSS Frutigen, obligatorisch für 8. Klasse
Mi, 3. Feb.	Langlaufrennen (freiwillige Teilnahme)
Fr, 5. Feb.	Schwimmen KG-6. Kl.
Fr, 12. Feb.	Schwimmen KG-6. Kl.
Fr, 26. Feb.	Skifahren 1.-9. inkl. freiwilliges Skirennen IG
	bei Schlechtwetter: Klettern / Mineralienausstellung / Schlittschuhlaufen Adelboden 1.-6. Kl.
Fr, 5. März	Skirennen Gemeinde Frutigen, Elsigenalp (freiwillige Teilnahme oder Unterricht im Schulhaus)
Mi, 10. März	Skifahren 1.-9. Kl. (evtl. Verschiebedatum Mi, 17. März)
Fr, 12. März	(Verschiebedatum Skifahren 1.-9. inkl. freiwilliges Skirennen IG oder Klettern / Mineralienausstellung / Schlittschuhlaufen Adelboden 1.-6. Kl.)
Fr, 19. März	Schwimmen KG-6. Kl.
Mi, 31. März	Öffentliche Hauptprobe Theater Rinderwald
Do, 1. April	Kollegiumstag Lehrpersonen – schulfrei für KG-9. Kl.
Fr, 2. April	Schwimmen KG-6. Kl.
	Abendaufführung Theater MS/OS (OS Nachmittag schulfrei)
Sa. 3. April	Schulfest Rinderwald

Kontakt:
Mosaik-Schule Rinderwald
Rinderwaldstrasse 7
3725 Achseten
Telefon 033 673 16 14

rinderwald@schufru.ch
www.schulefrutigen.ch
www.spissenweg.ch

Das nächste SchurInfo erscheint im Februar oder März 2027.